

Fugendichtband K 300^{plus}

Eigenschaften:

- schlagregendicht ≥ 450 Pa
- dampfdiffusionsoffen
- temperaturwechselbeständig
- schalldämmend
- Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen gem. DIN 18542
- witterungsunabhängig verarbeitbar
- mit Verzögerungseffekt:
 - weniger Materialverlust
 - mehr Verarbeitungszeit
- wärme- und kälteisolierend
- lösemittelfrei, kein Gefahrstoff
- 10 Jahre Funktionsgarantie
- eingeschweißte Einzel-Rollen:
 - kein Verstauben/Verschmutzen der Bandoberflächen
 - kein ungewolltes Aufgehen der Bänder
- Rollen-Einzel-Kennzeichnung mit Verwendbarkeits-Angabe der jeweiligen Fugenbreiten (von/bis)

Einsatzgebiete:

Das Format Fugendichtband K 300^{plus} dient zur schlagregensicheren Abdichtung von Fugen und Anschlüssen aller Art und passt sich Unebenheiten in der Fuge an bzw. füllt Hohlräume aus.

Technische Daten:

Schaumstoffbasis	Polyurethan	
Imprägnierbasis	Acrylatharz	
Raumgewicht	ca. 85 kg/m ³	
	Klassifizierung	DIN
Fugendurchlässigkeit	$a \leq 1,0$ [m ³ /(h.m.(daPa) ^{0,91})]	12 114
Schlagregendichtheit	bis 450 Pa nach DIN 18542	EN 1027
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +60 °C	
Beständigkeit gegen Licht- und Feuchteinwirkung	Forderung erfüllt	18 542
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	Forderungen erfüllt	18 542
Baustoffklasse	B2	4102
Dampfdiffusions-Widerstandszahl	$\mu \leq 100$	EN ISO 12572
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10} \leq 0,055$ W/m·k	52 612
Zugfestigkeit	KPa ≥ 90	1798
Bruchdehnung	≥ 190	1798
Druckverformungsrest	≤ 5 %	1856
Gesamtemissionen	nach EC 1 plus sehr emissionsarm	
Langzeitbeständigkeit	10 Jahre Funktionsgarantie	
Lagerzeit	12 Monate bei Raumtemperatur	

SD ≥ 450 Pa



Lieferform			
Fugentiefe (mm)	Fugenbreite (mm)	Rolle (lfm)	VPE (lfm)
15	2-7	12	384
15	4-11	10	320
15	5-14	8	256
20	5-14	8	192
25	10-25	4	76

Farbe: grau oder anthrazit

Verarbeitung:

Untergrund / Fugenoberfläche: Oberflächenbehandlung der Fugen: Entfernen Sie bitte Staub, Öl, Fett, altes Dichtungsmaterial und die Mörtelreste von den Fugenflanken.

Ermittlung der Fugenbreiten: Die Fugenflanken müssen parallel verlaufen. Messen Sie die Fugenbreiten aus und wählen Sie die Banddimensionen entsprechend den festgestellten / zu erwartenden Fugentoleranzen (ggf. verschiedene Banddimensionen verarbeiten)

Vorbereitung des Bandes: Beim Zuschneiden des Bandes die Zugabe von mindestens 1 cm / je m beachten. Das überkomprimierte Rollenanfangs- und -endstück abschneiden. Entfernen Sie die Abdeckung der Selbstklebefolie und kleben das vorkomprimierte Band in die Fuge ein. Beginnen Sie bei senkrechten Fugen am unteren Ende und arbeiten dann nach oben weiter. Drücken Sie die selbstklebende Seite fest gegen die Fugenflanke. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Band nicht gelangt wird, besonders bei zu kurz geratenen Stücken. Da das Band sich nach einiger Zeit wieder auf die ursprüngliche Länge zurück zieht, könnten undichte Stellen entstehen.

Stoßstellen des Bandes: Die einzelnen Bandlängen können in der Fuge verlängert werden, indem man die genau zugeschnittenen Bänder gegeneinander stößt und leicht staucht.

Verarbeitung bei Kreuz- und T-Fugen: Das Band bitte erst in der senkrechten Fuge von unten nach oben verlegen. Anschließend die Bänder in die waagerechten Fugen einsetzen und gegen das Band in der senkrechten Fuge stoßen. Dabei das Band nicht längen, sondern stauchen.

Fenster: Auch bei Fenstern die Zugabe von mindestens 1 cm/je m beachten. Auch hier ist das Band an den 4 Ecken zu stauchen. Das Band darf nicht in einem Stück um den Blendrahmen geführt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der separaten Verarbeitungsanleitung.